FDP Maintal

PFLANZINSELN IM RUMPENHEIMER WEG BESEITIGEN

31.05.2018

MAINTALER FDP STELLT ANTRAG IN STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

„Die Pflanzinseln auf der Nordseite des Rumpenheimer Wegs sind ein ständiges Ärgernis für Anwohner und Verkehrsteilnehmer.“ konstatiert der FDP-Ortsvorsitzende Klaus Gerhard angesichts der dadurch verursachten Behinderungen für den fließenden Verkehr. Gerade dann, wenn die weitere Querung Bischofsheims, die Straße Alt Bischofsheim durch den Wochenmarkt oder Baustellen blockiert ist, muss sich der gesamte Verkehr durch diese Straße quälen. Dabei zwingen die Planzinseln die Autos ständig zum Abbremsen und wieder anfahren. „Durch diese Straßenführung wird bewusst mehr Lärm erzeugt, als mit einem fließenden Verkehr!“ hält der FDP-Politiker die Situation für nicht tragbar.

Die FDP-Fraktion hat eine Initiative ergriffen und einen Antrag eingereicht, wonach die Pflanzinseln auf der nördlichen Straßenseite beseitigt werden und eine durchgehende Straßenführung errichtet wird. “Ein Fahrradschutzstreifen auf der Nordseite kann dabei gleichzeitig umgesetzt werden.“ verdeutlicht der FDP-Ortsvorsitzende, dass es ihm nicht nur um den PKW- und Busverkehr, sondern auch um die Radfahrer bei dem Antrag geht. Seiner Auffassung nach fallen nur 3 Parkplätze weg. Die Anwohner werden demgegenüber durch den Wegfall des Stop & Go-Verkehrs weitest möglich entlastet, weil die Emissionen durch gleichmäßig rollenden Verkehr auf ein Minimum sinken.

Aus Sicht der FDP-Fraktion kann es bei einer Beseitigung der Pflanzinseln nur Gewinner geben. Dies habe auch die Stimmung bei einer Bürgerbefragung im vergangenen Jahr gezeigt. So helfe eine Tempo 30 Strecke wenig, wenn immer wieder Anfahrgeräusche

Abgerufen am 12.12.2025 unter https://fdp-maintal.de/?p=748

entstehen. „Der Rumpenheimer Weg ist durch die Verlagerung des Durchgangsverkehrs aus Alt-Bischofsheim zu einer Hautachse geworden.“ stellt Klaus Gerhard abschließend fest und fordert, dass die Straße dieser Situation zügig angepasst wird. „Das ist das Mindeste was wir für die Anlieger im Rumpenheimer Weg tun müssen.“